

Treffen der Planer in Schönebeck

Öffentlicher Diskurs im Rathaus

Schönebeck (fm)

• Wenn es um das auf dem Schönebecker Marktplatz eingeführte Shared-Space-Prinzip geht, ist Tim



Tim
Schneider

Schneider voll des Lobes. In kaum einer anderen deutschen Stadt sei die Idee so konsequent realisiert worden wie hier. „Das ist mutig“, findet der Stadtplaner. Er selbst wohnt in Magdeburg und gehört zum Berufsverband der Planer. Schneider organisiert für Freitag, 26. August, federführend das 20. Magdeburger Planertreffen - und zwar in Schönebeck. Das regelmäßig stattfindende „Magdeburger Planertreffen - Planer vor Ort“ mit Fachleuten aus ganz Deutschland tagt erstmals außerhalb der Landeshauptstadt. Das Treffen ist am 26. August ab 16 Uhr im Schönebecker Rathaus anberaumt. Grund für diesen Standortwechsel der Veranstaltung der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) ist, so Tim Schneider, das wachsende überregionale Renommee des erneuerten Marktes von Schönebeck. Das wollen sich er und seine Kollegen gern vor Ort ansehen.

Schönebecks Markt zeigt innovative Stadtplanung

Die Veranstaltung beginnt mit Vorträgen und einer Podiumsdiskussion im Ratssaal mit dem „Markt“-Architekten Tonio Trüper aus Lübeck, Deutschlands Experten für Stadtpaziergänge Professor Bertram Weißhaar aus Leipzig, Professor Hartmut Zadek von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, dem Stadtplaner Boris Krmela aus Dessau sowie dem Verkehrsplaner Falk Huber (Aalen/Magdeburg). Stadtplaner Tim Schneider will moderieren. Seiner Einschätzung nach ist „Schönebecks Markt schon jetzt ein Klassiker innovativer Stadtplanung“.

Die Stadt Schönebeck unterstützt das Treffen, versichert Stadtsprecher Hans-Peter Wannenitz. Unter anderen will Baudezernent Guido Schmidt daran teilnehmen und die Gäste im Rathaus begrüßen. Wannenitz: „Die Stadt verbindet mit dem Treffen hochkarätiger Multiplikatoren auch einen weiteren Ansehensgewinn angesichts des entschleunigten und fair zu teilenden Verkehrsraumes des neuen Marktes, der sich mit dieser neuen Aufenthaltsqualität zur guten Stube der Altstadt entwickeln soll.“

An den Diskurs im Rathaus, an dem interessierte Bürger teilnehmen können, schließt sich ein Rundgang auf dem neuen Markt von Schönebeck an. Abschließend begeben sich die Planer auf einen Spaziergang entlang der hochwassergeschützten Elbuferpromenade und wollen ihr Treffen in einem Restaurant ausklingen lassen. Gegenüber der Volksstimme hob Tim Schneider hervor: „Was in Schönebeck läuft, ist so klasse, dass es sich lohnt, mit einer solchen Veranstaltung darauf aufmerksam zu machen.“